

Was ist eine Münzpatenschaft?

Mit einer Münzpatenschaft tragen Sie zur Erfassung, Dokumentation und Erhaltung einer unserer Münzen bei und unterstützen gleichzeitig die Arbeit der Münzsammlung in der numismatischen Forschung und Lehre. Mit einer einmaligen Spende von mindestens 10 Euro können Sie helfen, den Bestand unserer großen Sammlung schnell und qualitativ hochwertig einem öffentlichen Laien- und Fachpublikum digital zugänglich zu machen und unsere Jahrtausende alten Münzen sowohl für interessierte Forscher, Studenten und Sammler aber auch für die breite Öffentlichkeit zu erhalten. Die Anzahl der Patenschaften ist hierbei unbegrenzt.

Patenschaften können sowohl für bereits im Online-Katalog veröffentlichte, als auch für noch unpublizierte Münzen übernommen werden. Wenn Sie sich für eine bestimmte Epoche oder einen bestimmten Prägeherr interessieren, weisen Sie uns einfach im Kontaktformular darauf hin. Nach Überweisung Ihrer Spende erhalten Sie vom Seminar für Alte Geschichte auf Wunsch eine Spendenquittung, die es Ihnen ermöglicht, den gespendeten Betrag steuerlich geltend zu machen.

Mit Übernahme einer Patenschaft wird, wenn Sie es wünschen, Ihr Name in unserer online-Datenbank unter der jeweiligen Münze sowie in einer allgemeinen Unterstützerübersicht auf unserer Homepage vermerkt. Sie bekommen zusätzlich unseren jährlichen Newsletter zugeschickt, in dem wir Sie über die Arbeitsfortschritte, neue Forschungsergebnisse und allgemeine Entwicklungen in der Münzsammlung informieren und selbstverständlich haben Sie jederzeit das Recht, „Ihre“ Münze hier vor Ort zu begutachten.

Der Ertrag der Münzpatenschaften wird schwerpunktmäßig in die Digitalisierungsarbeit fließen. Dies bedeutet, dass wir zum einen bemüht sind, unsere Sammlung Stück um Stück mit modernem Equipment auszurüsten, das uns ein professionelleres und effizienteres Arbeiten ermöglicht. Dies reicht von Photo-Equipment, über Münzwaagen, Schiebleeren und Lupen bis zu spezieller numismatischer Software und allgemeiner IT-Ausrüstung, die zur Verwaltung des Digitalisierungsprozesses benötigt wird und immer wieder aktualisiert werden muss. Zum anderen ist es unser Ziel, die Sammlung dauerhaft personell breiter aufzustellen, was bedeutet, dass wir zukünftig gerne eine weitere studentische Hilfskraft einstellen würden, die dann unsere bisherigen Hilfskräfte tatkräftig unterstützen könnte und an die Arbeit mit dem antiken Material herangeführt werden könnte. Insofern unterstützen Sie mit Ihrem Geld auch den wissenschaftlichen Nachwuchs in den frühesten Schritten. Des Weiteren stehen in unregelmäßigen Abständen Ausstellungen, Workshops und Tagungen zu

numismatischen Themen auf unserer Agenda für die kommenden drei Jahre, zu deren Finanzierung wir für jeden Beitrag dankbar sind.

Haben Sie Interesse an einer Münzpatenschaft?

Dann kontaktieren Sie uns gerne mit Hilfe des Kontaktformulars auf unserer Homepage:

<https://www.altegeschichte.uni-freiburg.de/num/patenschaft>

Gerne können Sie uns auch einfach per Mail erreichen:

benjamin.wieland@geschichte.uni-freiburg.de

Oder per Telefon unter: **0761/203 3397**

Selbstverständlich können Sie uns auch per Post schreiben:

Seminar für Alte Geschichte

KG I, Münzsammlung, Raum 1188

Platz der Universität 3

79098 Freiburg im Breisgau

Auf Ihre Nachricht hin bekommen Sie umgehend eine Rückmeldung von uns, in der Sie sämtliche Informationen erhalten, die Sie benötigen, um Münzpatente zu werden.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Münzpatenschaft oder ganz allgemein zur Münzsammlung haben, stehen wir Ihnen ebenfalls gerne unter denselben Kontaktdaten zur Verfügung.

Seien Sie dabei, unterstützen Sie die Erforschung der Antike ganz konkret und unmittelbar!

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Benjamin Wieland, M.A., (Leitung)

Christina Rinas, Fabian Völzing (Student. Hilfskräfte)